

PNP, Freitag 27.06.2025

## **Warten auf verträglichste Stromtrasse**

Netzbetreiber will Forderungen aus der Resolution des Gemeinderats berücksichtigen

Reut. Bei der Sitzung des Gemeinderats im Taubenbacher Bürgerhaus standen diesmal die Informationen von Bürgermeister Alois Alfranseder im Mittelpunkt. Zum geplanten Neubau der 380kV-Stromleitung von Haiming nach Matzenhof sagte er, dass es jetzt drei Suchbereiche für das Simbacher Umspannwerk gebe. Daraus resultieren drei mögliche Trassen, die jedoch alle über Reuter Gebiet führen. „Es trifft uns in jedem Fall ganz hart“, so der Bürgermeister.

Die vom Gemeinderat verabschiedete Resolution bezüglich der Leitung bleibe unverändert gültig. Mittlerweile habe der Netzbetreiber TenneT darauf geantwortet und versprochen, die Hinweise und Wünsche der Gemeinde Reut bei der Raumverträglichkeitsprüfung zu berücksichtigen. Dieser Planungsschritt beginne im kommenden Herbst und werde etwa ein halbes Jahr dauern. Ebenfalls im Herbst will TenneT wieder eine Info-Veranstaltung abhalten. Ferner ist geplant, Firmenvertreter in die Gemeinderatssitzung einzuladen.

Die Verträglichkeitsprüfung ermittelt, welche der vorgeschlagenen Trassen die geringsten negativen Auswirkungen auf Mensch und Natur hat. Mit dieser geht man dann in die Planfeststellung. Reut verhält sich bis dahin neutral und will dann die eigenen Punkte „feinjustieren“, wie Alfranseder es nannte.

Für den Radweg von Taubenbach nach Julbach-Buch hat Julbach die Planung vergeben. Wegen der Kostenaufteilung und des Unterhalts wird Reut noch einen Vertrag mit der Nachbargemeinde unterzeichnen. Die Zuschuss-Situation sei erfreulich.

Zwei neue innerörtliche Straßensperren stehen in den kommenden Tagen an: In der Reuter Lindenstraße erfolgt die Feinteuerung und in Noppling betrifft es die Bürgermeister-Hennersberger-Straße. Die Sperrung der Straße von Noppling nach Willenbach dauert bis voraussichtlich Ende August.

-frä